

BETRIEBSANLEITUNG

Akku-hydraulisches Presswerkzeug

PressMax-C6

**MASTER
BASE**Passend für
Marken-Akkus

Original-Betriebsanleitung
Ident-Nr.: 76846000-BA
Stand: 12/2019 / Revision: 05/2026

- ☐ PressMax-C6 Ma (passend für Makita Akkus LXT)
- ☐ PressMax-C6 Bo (passend für Bosch Akkus PRO)
- ☐ PressMax-C6 Hi (passend für Hilti Akkus CPC)
- ☐ PressMax-C6 HiN (passend für Hilti Akkus Nuron)
- ☐ PressMax-C6 Mi (passend für Milwaukee Akkus M18)

Holger Clasen GmbH & Co. KG
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg, Germany
Tel. +49 40 511 28-0
info@holger-clasen.de
www.holger-clasen.de

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Hinweise	3
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
3	Produktbeschreibung.....	8
4	Technische Daten.....	12
5	Inbetriebnahme	18
6	Betrieb	19
7	Fehlerbeseitigung	24
8	Wartung und Service	25
9	Entsorgung	26
10	Zubehör	28
11	Konformitätserklärung.....	32

Vielen Dank, dass Sie uns mit dem Kauf dieses Werkzeuges Ihr Vertrauen geschenkt haben.

1 Grundlegende Hinweise

Hiermit bestätigen wir, dass das Werkzeug in Zusammenhang mit dieser Betriebsanleitung die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angewandten Richtlinie erfüllt.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem für alle Benutzer des Werkzeugs bekannten und leicht zugänglichen Ort sorgfältig auf. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor das Werkzeug eingesetzt, instandgehalten, repariert oder verschrottet wird. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen der Betriebsanleitung und die darin enthaltenen Symbole, ggf. auch auf Werkzeugen angebrachten Symbole, einwandfrei verstanden werden.

Unfälle lassen sich vermeiden, wenn die grundlegenden Sicherheitshinweise der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie die Vorschriften für handgeführte Werkzeuge eingehalten werden. Halten Sie in jedem Fall die im eigenen Land geltenden Unfallverhütungsvorschriften genau ein.

Vorhandene Aufschriften und Aufkleber am Werkzeug dürfen nicht entfernt werden; dies gilt insbesondere für gesetzlich vorgeschriebene Hinweise. Stellen Sie bei Erhalt sicher, dass die Verpackung unbeschädigt ist und das Werkzeug keine Transportschäden aufweist. Verständigen Sie im Schadensfall den HOLGER CLASEN-Kundendienst, Telefon +49 40 511 28-0. Bewahren Sie die Verpackung auf.

1.1 Herstellergewährleistung

Die Gewährleistung beträgt bei sachgemäßer Bedienung und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Serviceintervalle 24 Monate ab Lieferdatum, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen davon abweichende Gewährleistungen fordern.

1.2 Gewährleistungsausschluss

Das Produkt ist für die in dieser Dokumentation beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung konzipiert und bei Einhaltung der technischen Spezifikationen sowie der vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen NICHT auf einen zuverlässigen Dauerbetrieb ausgelegt. Für einen sicheren Betrieb sind alle Sicherheits-, Betriebs- und Wartungshinweise sowie die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Eine abweichende Nutzung, Überbeanspruchung, unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder nicht freigegebene Veränderungen können im

gesetzlich zulässigen Umfang zum Ausschluss von Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen führen.

Das Produkt unterliegt einem natürlichen Verschleiß. Verschleißteile sind daher von Gewährleistung und Garantie ausgeschlossen, sofern kein nachweisbarer Material- oder Herstellungsfehler vorliegt.

1.3 Symbole



WARNUNG!



Warnung vor Handverletzungen



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Tragen Sie eine Schutzbrille



Tragen Sie Sicherheitsschuhe



Tragen Sie Arbeitskleidung



Nicht im Hausmüll entsorgen



PressMax-C6 Ma Force 60 kN Range 10-240mm ² Cu/Al Input 18 V DC/600 W Built 2025 holger-clasen.de		PressMax-C6 Bo Force 60 kN Range 10-240mm ² Cu/Al Input 18 V DC/600 W Built 2025 holger-clasen.de		PressMax-C6 Hi Force 60 kN Range 10-240mm ² Cu/Al Input 22 V DC/720 W Built 2025 holger-clasen.de		PressMax-C6 Mi Force 60 kN Range 10-240mm ² Cu/Al Input 18 V DC/600 W Built 2025 holger-clasen.de		PressMax-C6 HiN Force 60 kN Range 10-240mm ² Cu/Al Input 22 V DC/720 W Built 2025 holger-clasen.de	
--	--	--	--	--	--	--	--	---	--

Serien-Nr. / Baujahr: Im Akku-Schacht / Gravur Kopf

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

WARNUNG

Gefahr durch Überhitzung, Bruch oder Stromschlag des Akkus

Das Werkzeug, der Akku und das Ladegerät sind aufeinander abgestimmte Komponenten.

- ▶ Dieses Werkzeug darf nur mit einem passenden Akku betrieben werden.
- ▶ Laden Sie den Akku mit dem dazu passenden Ladegerät.
- ▶ Verwenden Sie nur Original-Akku und Ladegerät.

Laden Sie den Akku vorschriftsmäßig.

- ▶ Schließen Sie das Ladegerät an eine Stromquelle mit passenden Leistungsangaben.
- ▶ Verwenden Sie keinen Gleichstrom oder motorbetriebenen Generator.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nach erfolgter Aufladung.
- ▶ Verwenden Sie das Ladegerät nicht im Regen.

Achten Sie auf die Temperatur des Akkus, des Ladegeräts und der Umgebung.

- ▶ Laden Sie den Akku **nicht** bei Temperaturen unter 0° oder über +40° C auf.

Achten Sie während des Ladevorgangs auf ausreichende Belüftung des Akkus.

- ▶ Decken Sie Akku und Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab.

Schließen Sie die Kontaktflächen des Akkus nicht kurz.

Eine Nichtbeachtung kann zum Platzen des Akkus und dem Austreten gefährlicher Materialien führen.

- ▶ Sichern Sie die Kontaktflächen des Akkus mit der dafür vorgesehenen Abdeckung.
- ▶ Lagern Sie den Akku nicht ohne Abdeckung zusammen mit Metallteilen wie Nägeln, Schrauben usw.

Legen Sie den Akku nicht ins Feuer.

Eine Nichtbeachtung kann zum Platzen des Akkus und dem Austreten gefährlicher Materialien führen.

Hydraulikflüssigkeit unter Druck

Entweichende, unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

- ▶ Suchen Sie bei Verletzungen unverzüglich einen Arzt auf.

Gefahr durch Stromschlag

Das Werkzeug ist nicht gegen einen Kontakt mit Strom isoliert.

- ▶ Arbeiten Sie niemals an Seilen / Kabeln, die unter Spannung stehen!
- ▶ Wenn Sie das Gerät an oder in der Nähe von stromführenden Leitungen verwenden, tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Berühren Sie den Netzstecker oder den Akku nicht mit nassen Händen.

Offen liegender Pressbereich.

Gefahr durch Quetschungen der Hand.

- ▶ Niemals in das laufende Werkzeug fassen.

Beeinflussung durch elektromagnetische Wellen

Die Funktionsfähigkeit von Herzschrittmachern kann durch ausgesendete elektromagnetische Wellen beeinflusst werden.

- ▶ Halten Sie das Werkzeug mindestens 15 cm oder mehr von dem Herzschrittmacher entfernt.

Verletzungsgefahr der Hand

Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Werkzeugs.

- ▶ Fahren Sie den Kolben nach Gebrauch oder vor dem Wechsel von Teilen stets in Ausgangsposition und entfernen Sie den Akku.
- ▶ Halten Sie beim Transport des Werkzeugs die Finger vom Auslöser entfernt.

Gefahr durch Einatmen von Stäuben

Je nach Einsatzort können bei der Bearbeitung gesundheitsgefährdende Stäube entstehen.

- ▶ Tragen Sie bei staubigem Betrieb eine Schutzmaske.

Gefahr von Augenverletzungen

Material kann herumfliegen.

- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille. Eine normale Brille schützt nicht ausreichend.

Gefahr von Personen im Umfeld durch Bruch

Im Betrieb kann es bei Überlastung/Materialermüdung zu Schäden am Kopf kommen. Herumfliegende Teile können zu Verletzungen führen.

- ▶ Richten Sie den Kopf des Werkzeugs während des Betriebs nicht auf Personen in Ihrem Umfeld.

Eine Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann zu Sachschäden oder Unfällen führen:

Verwenden Sie das Gerät im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Überlasten Sie das Werkzeug nicht. Eine Überlastung kann zum Blockieren, zu starker Hitzeentwicklung und Entzündung führen.

Halten Sie Griffe und Kontaktflächen trocken, sauber und ölfrei. Rutschige Oberflächen vermindern die Werkzeugkontrolle und können in unerwarteten Situationen zu Unfällen führen.

Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise. Setzen Sie Anbau- und Zubehörteile nur für die dafür vorgesehenen Arbeiten ein. Nehmen Sie keinerlei Änderungen am Werkzeug vor.

Achten Sie auf eine ermüdungsfreie Arbeitsposition. Bleiben Sie aufmerksam, wenn Sie mit hoher Konzentration arbeiten. Betreiben Sie das Werkzeug nicht unter Alkoholeinfluss. Bedienen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie in schlechter körperlicher Verfassung sind.

Fassen Sie das Netzteil oder die Batterie nicht mit nassen Händen an.

3 Produktbeschreibung



A1: Beschreibung

- 1 Lasche für Trageriemen
- 2 Presskopf, 180° drehbar
- 3 Presseinsatz
- 4 Klinke
- 5 Bügel
- 6 Rücklaufschalter
- 7 Vorlaufschalter
- 8 LED
- 9 Verriegelungsknopf Akku
- 10 Akkumulator (nicht enthalten)
- 11 Lasche für Trageriemen
- 12 Umstellung Rücklauf manuell / automatisch
- 13 Lasche für Trageriemen
- 14 Typenschild

Presseinsätze nicht im Lieferumfang enthalten.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Akku-hydraulische Werkzeug ist bestimmungsgemäß zum Verpressen von Verbindern und Kabelschuhen mit Federbügel- oder Zapfen-Pressseinsätzen (Form: F, Z) gemäß der Presseinsatztabellen (Kapitel 4.1) geeignet. Für andere Anwendungen kontaktieren Sie Holger Clasen GmbH & Co. KG. Das Werkzeug ist für den Anschluss an einen Akkumulator gemäß den technischen Daten konzipiert.

Das Werkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Werkzeug und anderen Sachwerten entstehen. Alle darüberhinausgehenden oder anderen Anwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Für Schäden aus einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet Holger Clasen GmbH & Co. KG nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Fahren Sie das Werkzeug nicht ohne eingelegte Presseinsätze zusammen. Dies führt zur Beschädigung und ggf. zum Bruch des Kopfes.

3.3 Qualifikation

Das Werkzeug darf nur von qualifiziertem Fachpersonal benutzt werden. Es muss sich mit den vorgegebenen Sicherheitshinweisen und der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben.

3.4 Personenschutz



Gefahr durch herumfliegende Späne.

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Eine normale Brille schützt nicht ausreichend und ersetzt keine Schutzbrille!



Gefahr durch Einziehen von Kleidung und Haaren.

Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.

Lose oder weite Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an beweglichen Teilen.

- Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung.
- Tragen Sie langes Haar nicht offen. Tragen Sie es gut verdeckt.
- Tragen Sie keine Ringe, Ketten und anderen Schmuck.



Gefahr durch Quetschen/Rutschen.

Tragen Sie feste Schuhe oder Arbeitsschutzschuhe.
Achten Sie auf ausreichende Standsicherheit.

3.5 Der Arbeitsplatz

Setzen Sie das Werkzeug nicht in Umgebungen ein, in denen Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.

Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz.

Halten Sie Kinder und unbefugte Personen von Ihrem Arbeitsumfeld fern.

Stellen Sie vor Einschalten des Werkzeugs sicher, dass niemand durch das anlaufende Werkzeug gefährdet wird.

Schützen Sie das Werkzeug vor Feuchtigkeit, Wasser, extremer Hitze / Kälte, chemischen Lösungen und Gasen.

Verwenden Sie das Werkzeug, den Akku und das Ladegerät nicht im Regen oder einer nassen Umgebung. Laden Sie dort auch nicht den Akku.

Schützen Sie das Akku-Werkzeug vor Stürzen oder Stößen.

3.6 Temperaturbereich

Der mögliche Arbeitsbereich des Werkzeugs liegt im Temperaturbereich von -20° C bis +40° C.

Der empfohlene Arbeitsbereich liegt im Temperaturbereich von -5°C bis +40°C. Temperaturen zwischen -20°C und -5°C führen zu veränderten Fließeigenschaften des Hydrauliköls.

Wir empfehlen für eine uneingeschränkte Nutzung das Lagern des Werkzeugs für eine Stunde in einem Raum mit einer Temperatur von +10 bis +25°C.

3.7 Transport und Lagerung

Achten Sie auf eine trockene Lagerung zum Schutz des Werkzeugs vor Rost.

Reinigen Sie vor/nach der Benutzung und vor einer Lagerung das Werkzeug.

Wird das Werkzeug in eine andere Werksabteilung bzw. an einen anderen Standort transportiert, achten Sie darauf, dass das Werkzeug und/oder die Zubehörteile keinen Schaden nehmen. Verpacken Sie das Werkzeug entsprechend.

Lagern Sie das Werkzeug bei Nichtgebrauch ordnungsgemäß.

Lagern Sie das Werkzeug an einem für unbefugte Personen unzugänglichen Ort.

Bewahren Sie das Werkzeug und den Akku nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur auf +40°C oder mehr ansteigen kann (in einer Metallbox, in einem

Auto im Sommer, usw.). Eine Überhitzung kann zu Schäden, Rauchentwicklung oder einer Entzündung führen.

⚠ Durch die hohe Energiedichte der Akkus besteht ein höheres Gefährdungspotenzial, insbesondere bei dem Versand gebrauchter Akkus.

Einer der größten Risikofaktoren beim Transport von Akkus oder akkubetriebenen Geräten ist die Kurzschlussgefahr bei Kontakt der Akku-Pole bzw. -klemmen mit anderen Akkus, Metallgegenständen oder sonstigem leitfähigen Material.

Ist der Akku im Werkzeug eingeführt sind die Akku-Pole gesichert.

Liegen sie separat oder werden sie einzeln versendet, ist eine gesicherte Lagerung zu gewährleisten. Ein möglicher Kurzschluss und die Beschädigung der Anschlusspole müssen verhindert werden. Dazu müssen die Akku-Pole mit einem nicht leitfähigen Material (z.B. Klebeband) oder der Kontaktschutzkappe gesichert werden. Akkus müssen ausreichend gegen Bewegung geschützt sein.

Bei dem Versand im Flugzeug oder Akkus über 100 Wh sind besondere Schutzmaßnahmen zu treffen.

Beachten Sie die IATA-Verpackungsvorschrift 965 Teil 2 für Lithium-Ionen-Akkus. Bei Beschädigung der Verpackung bzw. des Akkus müssen die Akkus ausgesondert, überprüft und neu verpackt werden.

ACHTUNG: Den Transportvorschriften der IATA folgend, liefern wir Akkus in einem Ladezustand von max. 30% aus. Bitte laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme mit dem zugehörigen Ladegerät vollständig auf.

Beachten Sie die Versandinformationen der entsprechenden Hersteller (Download):

Makita:

<https://www.holger-clasen.de/bl1850b-makita-akku-lithium-ionen-18-v/79300115>

Bosch:

<https://www.holger-clasen.de/bosch-akku-lithium-ionen-18-v/79300122>

4 Technische Daten

Artikel	PressMax-C6
Presskraft	60 kN
Hub	15 mm
Akku-Spannung	18 V / Hilti (Hi/HiN): 22 V
Gewicht*	3,2 kg
Abmessungen* L x B x H	334 x 82 x 296 mm
Kopf	Geschlossen, 180° drehbar
Schalldruckpegel L_{pa}	75,4 dB(A)
Schalleistungspegel L_{WA}	86,4 dB(A)
Vibration a_h	0,21 m/s ²
Unsicherheit K	0,021 m/s ²

* Ohne Akku

Die MasterBase-Technologie bietet folgende Akku-Optionen:

Artikel	Artikel-Nr.	Passend für Akkus von
PressMax-C6 Ma	76746000	Makita 18 V Li-Ionen LXT
PressMax-C6-Set Ma **	76846000	Makita 18 V Li-Ionen LXT
PressMax-C6 Bo	76762000	Bosch 18 V Li-Ionen PRO
PressMax-C6-Set Bo ***	76862000	Bosch 18 V Li-Ionen PRO
PressMax-C6 Hi	76766000	Hilti 22 V Li-Ionen CPC
PressMax-C6 HiN	76766600	Hilti 22 V Li-Ionen Nuron
PressMax-C6 Mi	76003400	Milwaukee 18 V Li-Ionen M18

**Lieferumfang Set:

PressMax-C6 Ma (Art.-Nr. 76746000),
Lithium-Ionen-Akku Makita BL1850B, 18 V / 5 Ah (Art.-Nr. 79300115),
Ladegerät DC18RC (Art.-Nr. 79300120)
Trageriemen TR-25-2 (Artikel-Nr. 07775001),
Transportkoffer KOFF-Km PM-C6 (Art.-Nr. 79500128)

***Lieferumfang Set:

PressMax-C6 Bo (Art.-Nr. 76762000),
Bosch Akku PRO GBA 18V 5.0 Ah (Art.-Nr. 79300122),
Bosch Ladegerät PRO GAL 1880CV (Art.-Nr. 79300123),
Trageriemen TR-25-2 (Artikel-Nr. 07775001),
Transportkoffer KOFF-Km PM-C6 (Art.-Nr. 79500128)

Geräuschinformation und Schwingungswerte nach EN 62841-1

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen.

Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeuges. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

4.1 Presseinsatztabellen

HINWEIS

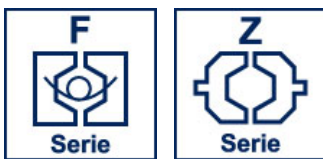
Unsere Presseinsätze sind nach Norm Serie DIN 48083 gefertigt.
Die Zuordnung zu den Pressbereichen dient zur Orientierung.

Beachten Sie die Vorgaben des Verbinderherstellers bezüglich der benötigten Kraft und Kennziffer.

Wir empfehlen aufgrund der Vielzahl an möglichen Verbindern/Werkstoffen, grundsätzlich Testverpressungen durchzuführen.

Auch Zugversuche, Leitfähigkeitsuntersuchungen oder Schnittbildkontrollen können im Einzelfall ergänzend sinnvoll sein.

Sprechen Sie uns gerne an, wir können eine Testung für Sie beauftragen.



Das Werkzeug ist konstruiert für die Aufnahme von
Federbügel-Presseinsätzen (F) / Zapfen-Presseinsätze (Z)

Nomenklatur:

Beispiel: K8 / 5 – F

K8 – Kennzahl nach DIN 48083 (**60 kN**)

5 – 5 mm Pressbreite

F – Federbügel Presseinsatz

DIN-Federbügel-Presseneinsätze für PressMax-C6:

Cu nach DIN / acc. to DIN			Al nach DIN* / acc. to DIN		DIN Al/St-Seile**/ACSR-Ropes			
Pressbereich Crimping Range DIN 48083	Zugentlastet Non Tension	Zugfest Full Tension	Zugentlastet Non Tension	Zugfest Full Tension	Werkzeug- Kennzahl Index DIN 48083	Al- Hülse Al- Sleeve	St-Hülse St-Sleeve	Presseneinsatz Crimping Die
10 mm²	K6 / 5 - F # 769 00 111	K8 / 5 - F # 769 00 112	K10 / 7 - F # 769 00 122		6		16/2,5 25/4 35/6	K6 / 5 - F # 769 00 111
16 mm²	K8 / 5 - F # 769 00 112	K8 / 5 - F # 769 00 112	K12 / 7 - F # 769 00 123	K12 / 7 - F # 769 00 123	7		50/8	K7 / 5 - F # 769 00 105
25 mm²	K10 / 5 - F # 769 00 113	K10 / 5 - F # 769 00 113	K12 / 7 - F # 769 00 123	K12 / 7 - F # 769 00 123	9		70/12 95/15	K9 / 5 - F # 769 00 106
35 mm²	K12 / 5 - F # 769 00 114	K12 / 5 - F # 769 00 114	K14 / 7 - F # 769 00 124	K14 / 7 - F # 769 00 124	12		16/2,5 25/4	K12 / 7 - F # 769 00 123
			K14 / 14 - F # 769 00 313	K14 / 14 - F # 769 00 313	13		120/20 150/25	K13 / 5 - F # 769 00 107
50 mm²	K14 / 5 - F # 769 00 115	K14 / 5 - F # 769 00 115	K16 / 7 - F # 769 00 125	K16 / 7 - F # 769 00 125	14	35/6		K14 / 7 - F # 769 00 124
	K14 / 14 - F # 769 00 313	K14 / 14 - F # 769 00 313	K16 / 14 - F # 769 00 284	K16 / 14 - F # 769 00 284				K14 / 14 - F # 769 00 313
70 mm²	K16 / 5 - F # 769 00 116	K16 / 5 - F # 769 00 116	K18 / 7 - F # 769 00 126	K18 / 7 - F # 769 00 126	16	50/8		K16 / 7 - F # 769 00 125
	K16 / 14 - F # 769 00 284	K16 / 14 - F # 769 00 284	K18 / 14 - F # 769 00 314	K18 / 14 - F # 769 00 314				K16 / 14 - F # 769 00 284
95 mm²	K18 / 5 - F # 769 00 117	K20 / 5 - F # 769 00 118	K22 / 7 - F # 769 00 127	K22 / 7 - F # 769 00 127	18	70/12		K18 / 7 - F # 769 00 126
	K18 / 14 - F # 769 00 314	K20 / 14 - F # 769 00 395	K22 / 14 - F # 769 00 145	K22 / 14 - F # 769 00 145				K18 / 14 - F # 769 00 314
120 mm²	K20 / 5 - F # 769 00 118	K22 / 5 - F # 769 00 119	K22 / 7 - F # 769 00 127	K25 / 7 - F # 769 00 128	22	95/15		K22 / 7 - F # 769 00 127
	K20 / 14 - F # 769 00 395		K22 / 14 - F # 769 00 145	K25 / 14 - F # 769 00 144				K22 / 14 - F # 769 00 145
150 mm²	K22 / 5 - F # 769 00 119	K25 / 5 - F # 769 00 120	K25 / 7 - F # 769 00 128		25	44/32 50/30 120/2 0		K25 / 7 - F # 769 00 128
			K25 / 14 - F # 769 00 144					K25 / 14 - F # 769 00 144
185 mm²	K25 / 5 - F # 769 00 120		K28 / 7 - F # 769 00 129					
240 mm²	K28 / 5 - F # 769 00 121		K32 / 5 - F # 769 00 130					

** Querschnitt Al/St / Cross section ACSR

* Für die DIN-Verpressungen können auch Zapfenpresseinsätze verwendet werden
For crimps according to DIN also pin crimping dies useable

Sonstige Federbügel-Presseinsätze für PressMax-C6:

	Al / Cu-Sektorleiter / Sector-shaped conductor - Vorrunden / Prerounding		Nicht DIN Sechskant / Non DIN Hexagonal	Dorn Arbor
Pressbereich Crimping Range	Eindrähtig Single Stranded	Mehrdrähtig Multi-Stranded		
10 mm²		R10 / 20 - F # 769 00 152	ND10 / 5 - F # 769 00 133	D10 / 9 - F # 769 00 513
16 mm²		R12 / 20 - F # 769 00 153	ND16 / 5 - F # 769 00 134	D16 / 9 - F # 769 00 514
25 mm²		R12+ / 20 - F # 769 00 154	ND25 / 5 - F # 769 00 135	D25 / 9 - F # 769 00 164
35 mm²	R12+ / 20 - F # 769 00 154	R14 / 20 - F # 769 00 155	ND35 / 5 - F # 769 00 136	D35 / 9 - F # 769 00 165
50 mm²	R14 / 20 - F # 769 00 155	R16 / 20 - F # 769 00 156	ND50 / 5 - F # 769 00 137	D50 / 9 - F # 769 00 166
70 mm²	R16 / 20 - F # 769 00 156	R18 / 20 - F # 769 00 157	ND70 / 5 - F # 769 00 138	D70 / 10 - F # 769 00 167
95 mm²	R18 / 20 - F # 769 00 157	R22 / 20 - F # 769 00 158	ND95 / 5 - F # 769 00 139	D95 / 12 - F # 769 00 168
120 mm²	R22 / 20 - F # 769 00 158	R22+ / 20 - F # 769 00 159	ND120 / 5 - F # 769 00 140	
150 mm²	R22+ / 20 - F # 769 00 159	R25 / 20 - F # 769 00 160	ND150 / 5 - F # 769 00 141	
185 mm²	R25 / 20 - F # 769 00 160	R28 / 20 - F # 769 00 161	ND185 / 5 - F # 769 00 142	
240 mm²	R28 / 20 - F # 769 00 161	R32 / 20 - F # 769 00 162	ND240 / 5 - F # 769 00 143	
300 mm²	R32 / 20 - F # 769 00 162		ND300 / 5 - F # 769 00 285	

DIN-Zapfen-Presseneinsätze für PressMax-C6:

Cu nach DIN / acc. to DIN		
Pressbereich Crimping Range DIN 48083	Zugentlastet Non Tension	Zugfest Full Tension
10 mm²	K6 / 5 - ZA # 769 00 315	K8 / 5 - ZA # 769 00 316
16 mm²	K8 / 5 - ZA # 769 00 316	K8 / 5 - ZA # 769 00 316
25 mm²	K10 / 5 - ZA # 769 00 317	K10 / 5 - ZA # 769 00 317
35 mm²	K12 / 5 - ZA # 769 00 318	K12 / 5 - ZA # 769 00 318
50 mm²	K14 / 5 - ZA # 769 00 319	K14 / 5 - ZA # 769 00 319
70 mm²	K16 / 5 - ZA # 769 00 320	K16 / 5 - ZA # 769 00 320
95 mm²	K18 / 5 - ZA # 769 00 321	K20 / 5 - ZA # 769 00 322
120 mm²	K20 / 5 - ZA # 769 00 322	K22 / 5 - ZA # 769 00 323
150 mm²	K22 / 5 - ZA # 769 00 323	K25 / 5 - ZA # 769 00 324
185 mm²	K25 / 5 - ZA # 769 00 324	

Al nach DIN / acc. to DIN	
Zugentlastet Non Tension	Zugfest Full Tension
K10 / 5 - ZA # 769 00 317	
K12 / 7 - ZA # 769 00 335	K12 / 7 - ZA # 769 00 335
K12 / 7 - ZA # 769 00 335	K12 / 7 - ZA # 769 00 335
K14 / 7 - ZA # 769 00 336	K14 / 7 - ZA # 769 00 336
K16 / 7 - ZA # 769 00 337	K16 / 7 - ZA # 769 00 337
K18 / 7 - ZA # 769 00 338	K18 / 7 - ZA # 769 00 338
K22 / 7 - ZA # 769 00 339	K22 / 7 - ZA # 769 00 339
K22 / 7 - ZA # 769 00 339	K25 / 7 - ZA # 769 00 340
K25 / 7 - ZA # 769 00 340	

DIN Al/St-Seile**/ACSR-Ropes			
Werkzeug- Kennzahl Index DIN 48083	Al-Hülse Al-Sleeve	St-Hülse St-Sleeve	Presseneinsatz Crimping Die
6		16/2,5 25/4 35/6	K6 / 5 - ZA # 769 00 315
7		50/8	K7 / 5 - ZA # 769 00 405
9		70/12 95/15	K9 / 5 - ZA # 769 00 406
12	16/2,5 25/4		K12 / 7 - ZA # 769 00 335
13		120/20 150/25	K13 / 5 - ZA # 769 00 407
14	35/6		K14 / 7 - ZA # 769 00 336
16	50/8		K16 / 7 - ZA # 769 00 337
18	70/12		K18 / 7 - ZA # 769 00 338
22	95/15		K22 / 7 - ZA # 769 00 339
25	44/32, 50/30 120/20		K25 / 7 - ZA # 769 00 340

** Querschnitt Al/St / Cross section ACSR

5 Inbetriebnahme

Der Lieferumfang der Werkzeug-Sets beinhaltet ein Werkzeug, einen Akku und das dazu passende Ladegerät.

Laden Sie den Akku nur mit diesem Ladegerät auf.

Laden Sie den Akkumulator vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.

Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass der Akkumulator geladen ist.

Laden Sie ggf. nach.

Beachten Sie die Hersteller-Betriebsanleitungen (Download):

Makita:

<https://www.holger-clasen.de/bl1850b-makita-akku-lithium-ionen-18-v/79300115>

<https://www.holger-clasen.de/dc18rc-makita-schnellladegeraet/79300120>

Bosch:

<https://www.holger-clasen.de/bosch-akku-lithium-ionen-18-v/79300122>

<https://www.holger-clasen.de/bosch-schnellladegeraet/79300123>

6 Betrieb

⚠ WARNUNG

Offen liegender Pressbereich.

Gefahr durch Verletzungen der Hand.

- Niemals in das laufende Werkzeug fassen.

NICHT für einen Dauereinsatz geeignet. Bei Arbeiten in Serie überhitzt der Motor. Lassen Sie das Werkzeug rechtzeitig einige Minuten abkühlen.

6.1 LED-Arbeitsfeldausleuchtung

Die LED zur Arbeitsfeldausleuchtung schaltet sich nach Betätigen des Vorlauf- oder Rücklaufschalters ein und leuchtet bis 10 Sekunden nach Loslassen des Schalters.

⚠ WARNUNG

Sehr helle Lichtquelle.

Gefahr durch Schädigung der Augen bei längerem Blickkontakt.

- Schauen Sie nicht direkt in die LED.



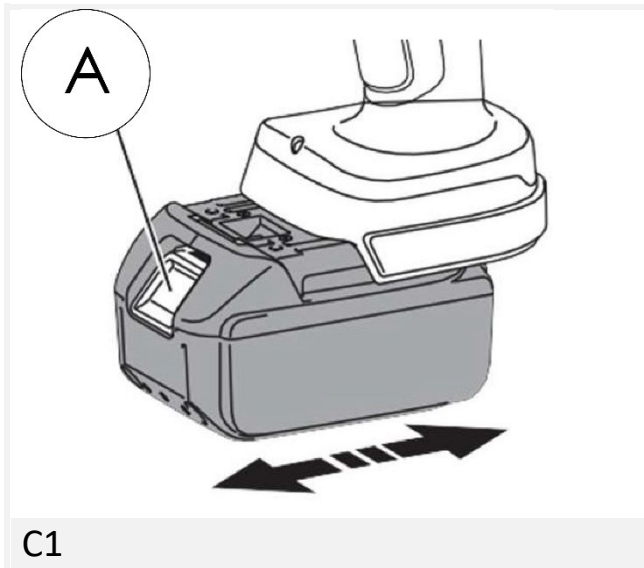
B1: Drücken Sie den Vorlaufschalter.

Die LED zur Arbeitsfeldausleuchtung schaltet ein.

Die LED leuchtet bis 10 Sekunden nach Loslassen des Schalters.

6.2 Einsetzen / Entnehmen Akku

Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.
Drücken Sie dazu den Test-Knopf.



C1:

Akku einsetzen:

Schieben Sie das Werkzeug fest auf den Akku-Halter.

Der Verriegelungsknopf (A) muss einrasten.

Prüfen Sie, ob der Akku fest eingerastet ist.

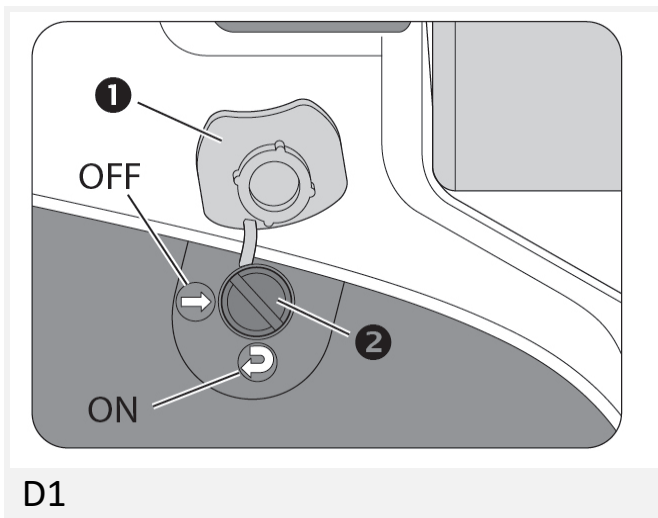
Akku entnehmen:

Drücken Sie den Verriegelungsknopf (A) des Akkus.

Halten Sie den Verriegelungsknopf gedrückt.

Ziehen Sie den Akku vom Werkzeug.

6.3 Manuellen / automatischen Rücklauf auswählen



Das Werkzeug ist bei Anlieferung auf automatischen Rücklauf eingestellt.

Öffnen Sie mit einem Schraubendreher die Gummiabdeckung ①.

Zeigt der Schlitz ② auf den **gebogenen Pfeil**, ist der **automatische Rücklauf** aktiviert.

Zeigt der Schlitz ② auf den **geraden Pfeil**, ist der **manuelle Rücklauf** eingestellt. Der Anwender kontrolliert über die Taster den Vorlauf und Rücklauf.

Die Umstellung erfolgt über eine Viertelumdrehung mit einem Schraubendreher. Verschließen Sie die Abdeckung wieder.

Manueller Rücklauf:

Betätigen Sie den Vorlaufschalter (7) zum Bearbeiten des Materials.

Halten Sie den Vorlaufschalter gedrückt.

Das Werkzeug stoppt nach Erreichen der maximalen Kraft.

Fahren Sie den Kolben durch Betätigen des Rücklaufschalters (8) in seine Ausgangsposition/die gewünschte Position.

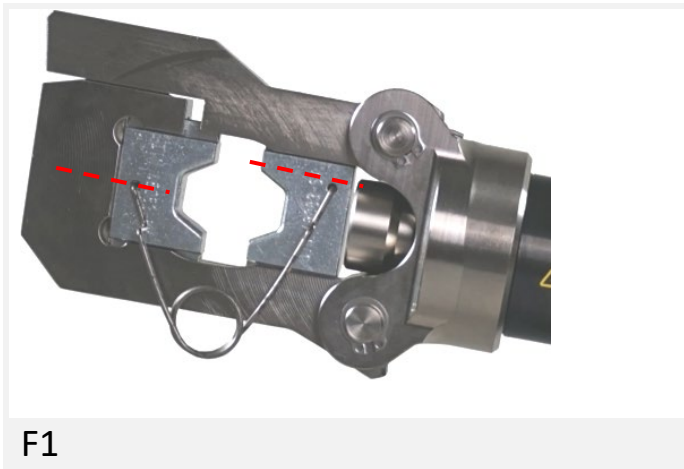
Automatischer Rücklauf:

Betätigen Sie den Vorlaufschalter (7) zum Bearbeiten des Materials.

Das Werkzeug stoppt nach Erreichen der maximalen Kraft und der Kolben fährt selbsttätig in die Ausgangsposition zurück.

Durch **erneutes Antippen** des Vorlaufschalters können Sie das Zurückfahren unterbrechen, der Kolben stoppt an der **gewünschten Position**.

6.4 Einsetzen/Herausnehmen Presseinsatz



Wählen Sie die richtigen Presseinsätze für den Verbinder aus (Kapitel 4.2).
Setzen Sie die Presseinsätze für das Werkzeug paarweise ein.
Öffnen Sie den Presskopf durch Ziehen der Klinke.

Einsetzen Federbügel-Presseinsätze:

Schieben Sie die Presseinsätze in die Führungen von Klinke und Bügel.

Achten Sie auf die richtige Position des Federbügels (Grafik).

Einsetzen Zapfen-Presseinsätze:

Schieben Sie die Presseinsätze in die Führungen von Klinke und Bügel.

Kontrollieren Sie, ob die Presseinsätze mittig und fest eingerastet sind.

Herausnehmen:

Öffnen Sie den Presskopf durch Ziehen der Klinke. Sie können die Presseinsätze entnehmen.

6.5 Verpressen

Überprüfen Sie den Kopf und die Bedienknöpfe auf Funktion und Beschädigungen. Bei offensichtlichen Schäden nehmen Sie es nicht in Betrieb.

Fahren Sie den Kolben durch Betätigen des Rücklaufschalters (8) in seine Ausgangsposition.

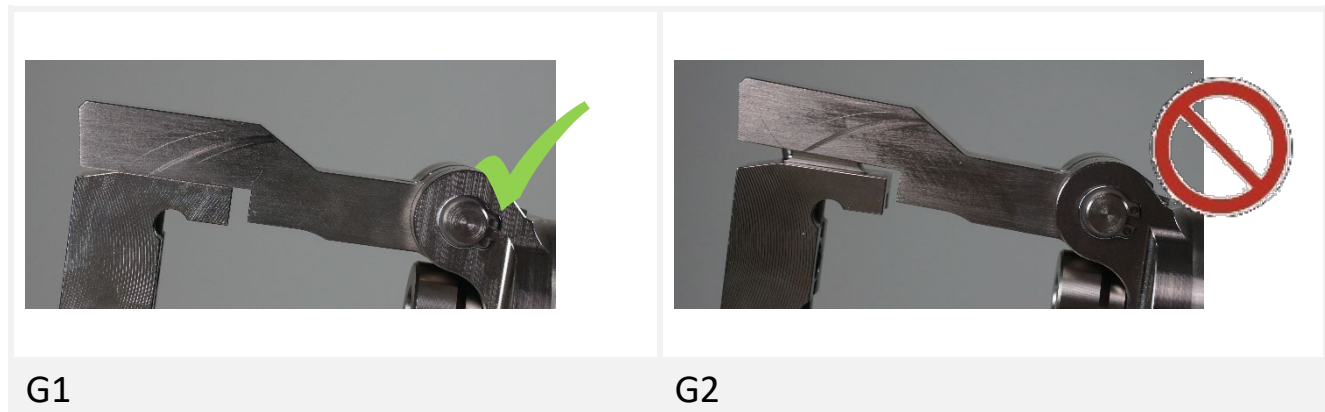
Öffnen Sie den Presskopf durch Ziehen der Klinke (4).

Positionieren Sie das Verbindermaterial auf den Presseinsätzen.

Schließen Sie Bügel und Klinke.

HINWEIS

Die Nichteinhaltung der folgenden Empfehlungen führt zur Beschädigung und ggf. zum Bruch des Kopfes.



Richtig Verriegeln (G1+G2):

Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung vollständig geschlossen ist.

Ausrichtung Werkzeug zum Material:

Halten Sie den Presskopf im Winkel von 90° zum zu verpressenden Material.

Betätigen Sie den Vorlaufschalter (7) zum Verpressen des Verbindermaterials.

Halten Sie den Vorlaufschalter gedrückt, bis die maximale Kraft erreicht ist.

Das Überdruckventil stoppt den Druckaufbau nach Erreichen des Maximaldrucks.

Fahren Sie bei **manuellem** Rücklauf den Kolben durch Betätigen des Rücklaufschalters (8) in seine Ausgangsposition.

Beim **automatischen** Rücklauf erfolgt der Rücklauf nach Erreichen der max. Kraft oder Lösen des Vorlaufschalters.

Überprüfen Sie, ob die Presseinsätze vollständig geschlossen sind.

Nur dann ist die Verpressung vollständig abgeschlossen.

Nutzen Sie ggf. eine Messlehre zur Überprüfung der Verpressung.

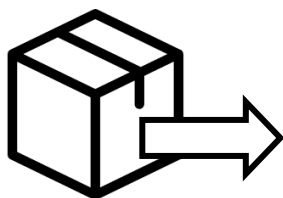
7 Fehlerbeseitigung

Ist das Werkzeug kälter als -5°C, lagern Sie es für eine uneingeschränkte Nutzung mindestens eine Stunde in einem Raum mit einer Temperatur von +10 bis +25°C, um das Werkzeug wieder auf Raumtemperatur zu erwärmen. Bei Temperaturen zwischen -20°C und -5°C verändern sich die Fließeigenschaften des Hydrauliköls.

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Werkzeug funktioniert nicht oder arbeitet fehlerhaft.	Der Akku ist nicht aufgeladen.	Laden des Akkus.
	Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt.	Akku erneut einsetzen.
	Akkukontakte sind verschmutzt.	Reinigen der Akkukontakte.
	Fehler des Hydraulik-Systems (z.B. Luft).	Überprüfung durch den Hersteller.
Die Presseinsätze fahren weder vor noch zurück.	Der Kopf ist verschmutzt.	Reinigen und Fetten der beweglichen Teile.
	Verschleiß der Rückholfeder.	Überprüfung durch den Hersteller.
	Defektes Hydraulik-System.	Überprüfung durch den Hersteller.
Der Kolben fährt zu langsam/nicht zusammen.	Fehler an den Ventilen	Überprüfung durch den Hersteller.

8 Wartung und Service

Auszuführende Arbeiten	Intervall	Wartung durch
Reinigen und Pflegen der beweglichen Teile. ► Maschinenpflegeöl verwenden Nicht zulässig: Chemikalien, Wasser oder nasse Tücher	Täglich	Anwender
Überprüfung der beweglichen Teile auf erkennbare Schäden und Mängel.	Täglich	Anwender
Wartung: ▪ Werkzeugs ▪ Arbeitsdruck ▪ Hydrauliköl ▪ Kopf/Einsätze	Alle 12 Monate (ca. 10.000 Arbeitszyklen)	Hersteller

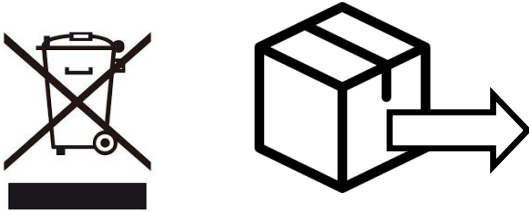


TSC Technik-Service-Center
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg, Germany
Tel. +49 40 511 28-200
service@holger-clasen.de
www.holger-clasen.de

Verwenden Sie nur das von uns verwendete Original-Hydrauliköl.
Die Verwendung eines anderen Hydrauliköls kann das Werkzeug beschädigen oder die Funktionalität beeinträchtigen.

Die Demontage oder Modifikation durch nicht qualifiziertes Personal kann Unfälle verursachen. Wartungsarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal oder durch das Technik-Service-Center (TSC) der Holger Clasen GmbH & Co. KG durchgeführt werden. Verwenden Sie Originalersatzteile von HOLGER CLASEN.

9 Entsorgung



Holger Clasen GmbH & Co. KG
 Alsterdorfer Straße 228
 22297 Hamburg, Germany
 Tel. +49 40 511 28-0
 service@holger-clasen.de
 www.holger-clasen.de

Das Werkzeug darf nicht als Einheit im Restmüll entsorgt werden. Komponenten des Werkzeugs können Umweltschäden verursachen! Entsorgen Sie das Gerät entsprechend dem Geltungsbereich der europäischen Richtlinien WEEE (2012/19/EU) und RoHS (2011/65/EU). Wiederaufladbare Batterien müssen in Übereinstimmung mit der Batterie-Richtlinie (2023/1542/EU) entsorgt werden. Unsachgemäße Entsorgung ist nach dem Umwelthaftungsgesetz strafbar!

Nach §19 ElektroG bietet die Holger Clasen GmbH & Co. KG folgende Möglichkeiten der Rückgabe von HOLGER CLASEN Altgeräten:

1. Einschicken des Altgeräts mit eindeutiger Mitteilung zur Entsorgung an folgende Abgabeadresse: **Holger Clasen GmbH & Co. KG, Alsterdorfer Straße 228, 22297 Hamburg, Germany.**
2. Persönliche Abgabe des Altgeräts an die o.g. Abgabeadresse.
3. Kostenpflichtige Beauftragung der Holger Clasen GmbH & Co. KG zur Abholung des Altgeräts. Der Endnutzer ist für die ordnungsgemäße Verpackung des Altgeräts verantwortlich.

Der Besitzer des Altgeräts ist für die Beseitigung personenbezogener Daten in physischer oder digitaler Form vor der Abgabe verantwortlich.

Der Besitzer des Altgeräts ist nach §10 Abs. 1 ElektroG für die zerstörungsfreie Trennung oder entsprechende Verpackung von Altbatterien & Alt-Akkumulatoren verantwortlich, soweit diese nicht vom Altgerät umschlossen sind.

Die Holger Clasen GmbH & Co. KG gewährleistet eine umweltgerechte Entsorgung von Akku, Hydrauliköl, Platinen und anderen Bauteilen. Beachten Sie die jeweils gültigen Umweltstandards der Europäischen Gemeinschaft oder Ihres Landes.

Entsorgen Sie den Akkumulator nicht über den Hausmüll. Gemäß der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren sowie Alt-Batterien und Alt-Akkumulatoren und ihre Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Alt-Akkumulatoren und Alt-Akkublocks getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Für die Entsorgung von Produkten anderer Hersteller informieren Sie sich über deren geltenden Entsorgungswege.

Für Makita und Bosch Produkte finden Sie auf unserer Homepage bei den entsprechenden Produkten Entsorgungshinweise im Downloadbereich.

10 Zubehör

Typ		Beschreibung	Artikel-Nr.
Koffer PressMax-C6 Ma / Bo / Mi	KOFF-Km PM-C6	Leichter Kunststoffkoffer mit Fächern für zwei Akkus, Ladegerät, Presseinsatzbox	79500128
Trageriemen	TR-REC	Trageriemen für Akku- Werkzeuge, Riemen 25 mm breit, 1 Karabinerhaken	07542106
	TR-25-2	Trageriemen für Akku- Werkzeuge, Riemen 25 mm breit, 2 Karabinerhaken	07755001
Akku Makita*	BL1850B	Bauart: Lithium-Ionen (90 Wh) Akku-Spannung: 18 V Kapazität: 5,0 Ah Abmessungen: 115 x 75 x 67 mm Gewicht: 0,64 kg Ladezeit: 45 min Ladegerät: DC18RC	79300115
Ladegerät Makita	DC18RC	Eingangsspannung: 220 – 240 V, 50/60 Hz Gewicht: 0,90 kg Abmessungen: 156 x 190 x 84 mm Ladezeit BL1850B (5,0 Ah): 45 min	79300120
Akku Bosch	PRO GBA 18V 5.0Ah	Bauart: Lithium-Ionen (90 Wh) Akku-Spannung: 18 V Kapazität: 5,0 Ah Abmessungen: 74 x 114 x 56 mm Gewicht: 0,62 kg Ladezeit: 80% / 28 min 100% / 45 min Ladegerät: GAL 1880 CV	79300122

Ladegerät	GAL1880CV	Eingangsspannung:	79300123
		220 – 240 V, 50/60 Hz	
		Ladestrom: 8 A	
		Gewicht: 0,70 kg	
		Abmessungen: 140 x 95 x 250 mm	
		Ladezeit GBA 18V 5 Ah: 100% / 45 min	

* Optional können weitere 18V Makita Akkus genutzt werden:
BL1815N, BL1820B, BL1830B, BL1840B, BL1860B.

EG – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Im Sinne der EG-Richtlinie(n)

2006/42/EG – Maschinenrichtlinie

2014/30/EU – EMV-Richtlinie

2011/65/EU – RoHS-Richtlinie

Hiermit erklären wir,

Hersteller: HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg, Germany

dass das nachstehend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinie(n) entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Akku-hydraulisches Presswerkzeug

Typ: PressMax-C6

Seriennummer: _____

Folgende Normen und Spezifikationen wurden angewendet:

Maschinen-Richtlinie: EN 62841-1:2015; 62841-2-8: 2016

EMV-Richtlinie: EMI: EN 61000-6-4: 2007+A1:2011

EMS: EN 61600-6-2: 2005

Hamburg, 30.10.2019

HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG



Lennart Clasen (Geschäftsführer)